

Bericht der Sektion „Schmetterlinge Deutschlands“ für den Berichtszeitraum 19.3.2024 – 26.3.2025

Die Hauptaufgabe der Sektion „Schmetterlinge Deutschlands“ ist der Betrieb der Webseite „Schmetterlinge Deutschlands“ (www.lepidoptera.de). Näheres dazu findet sich dort auf der Startseite und in den Benutzerhinweisen (<https://www.lepidoptera.de/Lepi/Content.aspx?id=3478>).

Das Portal enthält gegenwärtig 7,38 Mio Meldungen, darunter 1,18 Mio Online-Meldungen. Derzeit sind 2165 Benutzer/innen angemeldet, davon 840 Anmeldungen über die Webseite und 1298 über die App (Stand 26.3.2025).

Im Berichtszeitraum konnten keine Fördermittel für das Deutschlandportal Schmetterlinge eingeworben werden. Das Portal hat aber von Synergieeffekten profitiert, weil KBS (Kunert Business Software) Aufträge von mehreren Länderportalen erhalten hat, die im Rahmen unserer Arbeitstreffen zur Erarbeitung gemeinsamer Standards und Prozeduren auch dem Deutschlandportal Schmetterlinge zugute kommen. Die von KBS betreuten Online-Portale sind

- Schmetterlinge Deutschlands (www.schmetterlinge-d.de)
- Schmetterlinge Baden-Württembergs (www.schmetterlinge-bw.de)
- Insekten-Portal Hessen (<https://portal.insekten-hessen.de/Lepi/Default.aspx>)
- Blütenbunt Insektenreich SH (<https://portal.insektenreich-sh.de/Lepi/EvidenceMap.aspx>)
- Insekten Sachsen (www.insekten-sachsen.de)
- Melanargia-Portal für NRW und RLP (<https://portal.ag-rh-w-lepidopterologen.de/Lepi/Default.aspx>)

Dateneingabe

Im neuen Online-Eingabemodul werden jetzt beim Klick in die Karte einige geografische Daten automatisch angezeigt:

Punktkoordinaten, TK25-Name und Quadrant sowie Land und Bundesland (werden automatisch übernommen)

Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer (bei Fundorten in Orten) oder die nächstliegende Straße (bei Fundorten im Gelände). Diese Daten kann man mit *copy & paste* übernehmen, muß man aber nicht. Nur im Feld „Ortsteil/nächstgelegener kleiner Ort“ erfolgt ein automatischer Eintrag, den man gegebenenfalls korrigieren muß; deshalb wird mit dem roten Text „**(automatischen Eintrag bitte genau prüfen)**“ darauf hingewiesen.

Damit ist endlich auch der automatische und fehlerfreie Eintrag des Bundeslandes verwirklicht, auf den wir seit langem gewartet hatten.

Die Eingabe der **Artenliste** hat zwischenzeitlich bei einigen Benutzern nicht funktioniert; das sollte mit dem letzten Programm-Update in allen Fällen behoben sein.

Datenexport

Beim Exportieren der eigenen Daten im Excel-Format ist es jetzt möglich, alle 74 Spalten zu exportieren. Das klingt nach viel, aber es ist zu beachten: Nicht alle diese Spalten stehen in allen Importformaten zur Verfügung. Einige davon gibt es nur in InsectIS, andere gehören zu den noch in Bearbeitung befindlichen Eingabemodulen für Sammlungsexemplare, Literaturangaben und Tagebucheinträge.

Exportiert wird auch der Name des Bearbeiters, der die Meldung freigegeben hat und das Datum der Freigabe. Von uns gewünscht aber noch nicht implementiert ist das Feld „Bemerkung des Bearbeiters“, das z.B. bei der Ablehnung einer Meldung oder der Änderung einer Artbestimmung für den/die Melder/in wichtig ist.

Datenaustausch

Alle von KBS-betreuten Portale wünschten einen erleichterten Datenaustausch zwischen den Portalen. Bekanntlich geben viele Melder/inne/n Beobachtungsdaten aus unterschiedlichen Bundesländern (und aus

dem Ausland) in ihrem jeweiligen Erfassungsprogramm (z.B. InsectIS) ein, melden die Daten aber nur an ihr bevorzugtes Länderportal.

Ein Austausch von Beobachtungsdaten zwischen den Portalen wurde vereinbart. Dies betrifft natürlich nur Daten von Melder/inne/n, die in ihren Profileinstellungen der Weitergabe ihrer Daten zugestimmt haben. Für die Bearbeitung von Meldungen (Freigabe, Editieren, Sperren) aus Region X im Portal Y sollen die Administratoren von Portal X auch Editierrechte im Portal Y erhalten.

Datenvalidierung durch Datenprüfer

Der Konsens ist, daß das Editieren der aus den regionalen Datenportalen stammenden Meldungen auch nur in den regionalen Portalen möglich sein soll. Das ist momentan bei den Portalen verwirklicht, deren Daten in Echtzeit ins Deutschlandportal übertragen werden (Melanargia und BW). Deshalb können solche Meldungen im Deutschlandportal von den Datenprüfern und Administratoren nicht editiert werden.

Benutzermeldungen von einem Portal in ein anderes übertragen

Da manche Benutzer/innen ihre Meldungen in verschiedene Portale eingegeben haben, sie aber lieber alle zusammen in einem – im Idealfall in dem für ihr Bundesland zuständigen – Portal haben möchten, wünschen wir uns die Möglichkeit, alle Daten eines Benutzers / einer Benutzerin per Knopfdruck in ein anderes Portal übertragen zu können. Das war eine zeitlang möglich und soll auch wieder so eingerichtet werden.

Daten aus anderen Erfassungsportalen

Daten aus den großen internationalen Datenportalen wie Observation.org oder iNaturalist werden aufgrund ihrer Menge von zunehmendem Interesse auch für uns. Da ein Export solcher Daten für geografisch definierte Bereiche technisch möglich ist und dem auch keine rechtlichen Einschränkungen entgegenstehen, soweit Melder/in und Datenquelle genannt werden, sind wir im Deutschlandportal prinzipiell daran interessiert. Im Melanargia-Portal werden solche Daten bereits importiert und von der dort verwendeten Programmierung dürfen auch die anderen Länderportale und das Deutschlandportal profitieren. Diskussionspunkt ist noch die Bewältigung der Validierung solcher Daten, da sie nicht frei von Fehlern (Fehlbestimmungen) sind.

Weitere Wünsche, die in der Länderportal-Runde diskutiert wurden:

- Benutzung einer einheitlichen **Systematik und Nomenklatur** (bevorzugt die aus dem Lepiforum)
- Eine einheitliche Behandlung von Taxa bei **Artaufspaltungen und Artzusammenlegungen** wäre in den einzelnen Portalen bzw. Erfassungsprogrammen wünschenswert
- Über den Bedarf an weiteren **Artenpaaren / Artkomplexen** gibt es noch unterschiedliche Meinungen
- Benutzung einer einheitlichen **Pflanzenliste** für das Eingabefeld „Nahrungspflanze“, die ganz D abdeckt und auch Gattungen (z.B. „Salix sp.“) sowie deutsche Namen enthält

Als Beispiel für die Komplexität der Details hier einige Beispiele.

- Feld „Anzahl“: Darf nicht leer sein. Sind Nullmeldungen sinnvoll, z.B. bei gezielter Suche nach einer Art ohne Nachweis (Hinweis auf lokales Aussterben)? Sollen solche Nullmeldungen in den Verbreitungskarten dargestellt werden und wenn ja, wie?
- Verwendung oder Abschaffung von Häufigkeitsklassen. Manche Nutzer/innen geben sowohl eine genaue Anzahl als auch eine Häufigkeitsklasse ein; das muß verhindert werden. Bei Verwendung von Häufigkeitsklassen sollte die untere Zahl auch ins Feld „Anzahl“ geschrieben werden. Für die Umsetzung weicher Begriffe (z.B. Literaturangaben wie „zahlreich“, „vereinzelt“, „in Anzahl“, „in Menge“) müssen Werte definiert werden.

Für die Sektion
Axel Steiner